



REGIONE DEL VENETO

Radweg Treviso-Ostiglia.

Erlebnissradweg im Herzen Venetiens.



Veneto
The Land of Venice

®

www.veneto.eu



Radweg Treviso - Ostiglia

Treviso, Naturpark des Flusses Sile, Piombino Dese, Camposampiero



In **Treviso** können Sie Ihr Auto auf dem großen Parkplatz „Eden“ oder „Treviso 2 - Appiani“ abstellen und Ihren Ausflug beginnen. Von hier aus erreicht man in Kürze den **Sile** (3), den längsten Karstfluss Europas. Er wird vom gleichnamigen Naturpark geschützt, dessen Besucherzentrum sich in der alten **Mühle von Cervara** (2) befindet. Weiter geht es auf dem Radweg nach Badoere di Morgano. Hier führt ein kurzer Abstecher zu einem einzigartigen Platz mit zwei halbkreisförmigen Gebäude-

reihen mit Arkadengängen, in denen sich früher die Werkstätten und Wohnhäuser der Handwerker befanden und die heute von Geschäften und Lokalen belebt werden. Das ganze Jahr über finden hier zahlreiche Veranstaltungen statt. Der Radweg verläuft im Schatten von Robinien, Ahornbäumen und Eichen, die eine lineare Vegetation bilden, die nur durch typische Eisenbahnbauten wie Bahnwärterhäuschen und Bahnhöfe unterbrochen wird. Auf den umliegenden Feldern gedeihen erlesene Gemüsesorten, wie der späte **Radicchio (tardivo) di Treviso** und der **Spargel von Badoere**. Der Radweg ist auf den ersten 15 km unbefestigt, nach der Provinz Treviso geht es auf Asphalt weiter. Hier beginnt das Gebiet der Alta Padovana (Norden der Provinz Padua). Zwischen Trebaseleghe und Piombino Dese lohnt sich ein Abstecher zu zwei herrlichen Villen des Veneto: die **Villa Cornaro** von Palladio und die elegante **Ca' Marcello** (1), die noch bewohnt und für Besucher geöffnet ist. Wir befinden uns nun im Herzen von Camposampierese. Das Gebiet mit seinen

zahlreichen klaren Karstgewässern ist von Feldern, Gräben und Straßen durchzogen, sie eine landwirtschaftliche und archäologische Landschaft bilden. Über die fruchtbare Landschaft der **römischen Zenturiation** verstreut liegen Dörfer mit zwei Gesichtern: das dynamische der Industrieviertel und das ländliche, das sich in den Villen wie der Villa Wollemborg in Loreggia und der **Villa Baglioni** in Massanzago, sowie in den historischen Dörfern widerspiegelt. In einem dieser Orte, **Camposampiero**, halten wir an, um die beiden mittelalterlichen Türme, die venezianischen Palazzi und die wertvollen Kirchen des Heiligen Antonius zu bewundern (4).



In der Landschaft Venetiens gibt es einen grünen Korridor, der sich zwischen den Feldern und Dörfern vom Fluss Po bis zum Fluss Sile erstreckt. Es handelt sich um die **ehemalige Bahnlinie Ostiglia – Treviso**, die in den 1930er Jahren gebaut und nach dem Zweiten Weltkrieg stillgelegt wurde. Inzwischen ist sie zu einer wichtigen Infrastruktur für Radfahrer geworden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Serviceangebote für Radtouristen, wie Verpflegungsstände, Fahrradverleih, Informationsstellen, Übernachtungsmöglichkeiten und gastronomische Betriebe. Auch in ehemaligen Bahnwärterhäusern und Bahnhöfen finden Aktivitäten statt.

Radweg Treviso - Ostiglia

Camposampiero, Piazzola sul Brenta, Grisignano di Zocco, Montegalda



Der **Radweg Treviso – Ostiglia** ist nicht nur ein wunderschöner Radweg, sondern auch eine Hauptschlagader für den Radtourismus in der Region Venetien. Dieser Radweg kreuzt die Hauptradwege und verbindet mehrere touristische Ziele sicher miteinander. Bis zu 70 Radkilometer bieten Anschluss an: Sile-Radweg (Treviso – Jesolo – Venedig); der Ezzelini-Weg (Asolo); der Antonius-Pilgerweg (Padua); der Brenta-Radweg (Trient – Bassano del Grappa – Padua); der Bacchiglione-Radweg (Padua – Euganeische Hügel – Vicenza).

Bevor man den Radweg Treviso – Ostiglia zurückkehrt, empfiehlt sich ein Abstecher zwischen Santa Giustina in Colle und San Giorgio delle Pertiche. Man folgt dem gewundenen Lauf des Flusses Tergola oder entdeckt die Kirche San Massimo in Borghetto. Weiter geht es in Richtung Terre del Brenta. In Pieve di Curtarolo führt der Weg hinauf zur neuen Fahrradbrücke (6), die über den Brenta Fluss führt. Nach der Gemeinde Campo San Martino lohnt es, den Weg kurz zu verlassen, um das Zentrum von **Piazzola sul Brenta** und die monumentale **Villa Contarini - Fondazione G.E. Ghirardi** (5) zu besichtigen. Der Anblick ist überwältigend. Der Blick wird von der vornehmen venezianischen Villa gefangen genommen, während das Blickfeld



seitlich von einem doppelten Arkadengang rechts und einer hohen Hainbuchenhecke links begrenzt wird. Piazzola sul Brenta unterscheidet sich von den anderen Orten durch seinen städtebaulichen Charakter. Dies ist auf die industrielle Entwicklung des auslaufenden 19. Jahrhunderts zurückzuführen, die von der wohlhabenden Familie Camerini vorangetrieben wurde. Noch 1920 waren sechs Wasserkraftwerke, eine Schwefelsäurefabrik, eine chemische Düngemittelfabrik, eine Zementfabrik, ein Sägewerk, zwei Ziegeleien, zwei Spinnereien, agroindustrielle Unternehmen und eine Jutefabrik in Betrieb. All dies stellt heute ein wichtiges Zentrum der **Industriearchäologie** dar, das gekonnt restauriert wurde. Wir kehren auf den Radweg zurück und fahren über Campodoro

nach Grisignano di Zocco, das für seinen traditionsreichen Jahrmarkt am Ende des Sommers und den Fiab Bike Hub beim ehemaligen Bahnwärterhäuschen in der Ortschaft Barbano (7) bekannt ist. Wer Lust hat, kann vom Zentrum aus auf dem gemütlichen Radweg am Ufer des **Bacchiglione** nach Vicenza oder auf dem Radweg Treviso – Ostiglia



in Richtung Montegalda fahren. Die Ortschaft liegt an den sanften Hängen der Colli Berici und ist eine Schatzkammer der Geschichte und Kunst. Empfehlenswert ist ein Besuch der prächtigen Villa Fogazzaro Colbachini mit ihrem romantischen Park, in dem das öffentlich zugängliche **Museo Veneto delle Campane** (Venetisches Glockenmuseum) untergebracht ist. In den Provinzen Vicenza und Verona wird der Radweg ausgebaut.

Routen

- Asphaltierter Radweg
- - - Nichtasphaltierter Radweg
- Asphaltierte Straße
- - - Nichtasphaltierter Straße
- Straße mit Verkehr
- Asphaltierter Abstecher
- - - Nichtasphaltierter Abstecher
- - - Fähre

Ortsnamen

PADOVA	Stadt
Camposampiero	Gemeinde
Saletto	Ortschaft
Via Roma	Straße/Allee/Platz
Palazzo della Ragione	Sehenswertes
Fiume Brenta	Gewässer
Monte Venda 234	Erhebungen
Parco Regionale	Naturgebiet

Informationen und Dienstleistungen

-  IAT (Tourismusamt)
-  Infopoint
-  Fahrradservice
-  Radverleih
-  Bahnhof
-  Erfrischungsstelle
-  Krankenhaus
-  Abfahrt - Ankunft

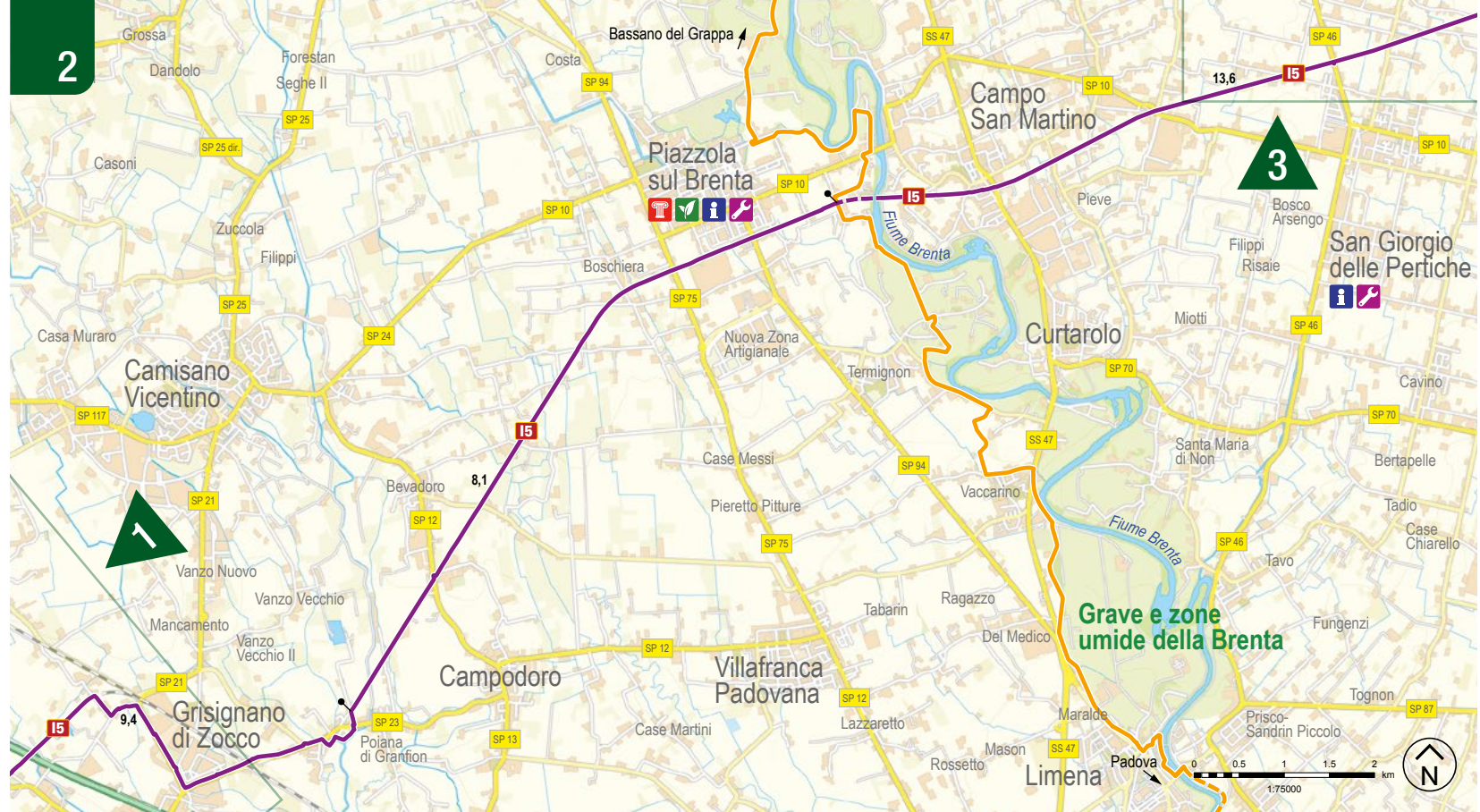
2,5 Teilstrecke

Sehenswertes

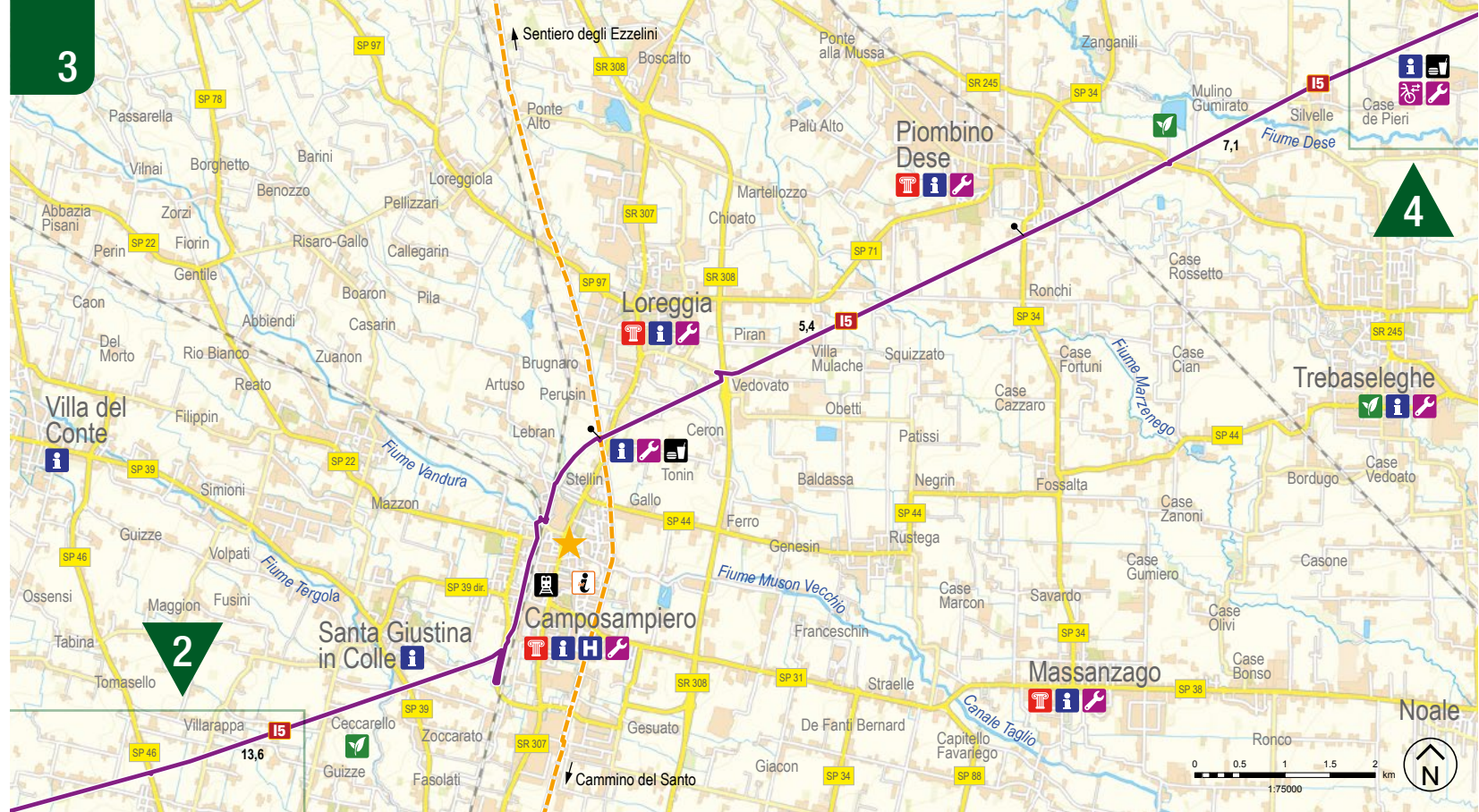
-  kunsthistorisch interessanter Ort
-  naturkundlich interessanter Ort
-  Museum
-  Stadt mit Stadtmauern
-  Wallfahrtskirche



2



3



4

Parco Regionale del Fiume Sile

3

7,1

TREVISO

Paese

Quinto di
Treviso

Dosson

Preganziol

1:75000

 $\hat{N}$

Informationen zum Radweg

Radweg Treviso – Camposampiero: 27 Km

Radweg Camposampiero – Montegalda: 30 Km

Schwierigkeitsgrad:
flach

Beschilderung:
vorhanden

Art des Untergrundes:

90% Asphalt
10% unbefestigt, in ausgezeichnetem Zustand

Art des Radweges:

90% abgesetzter Radweg
10% auf Nebenstraßen

Bike Infos

Train+Bike

Bahnhöfe auf anderen Bahnlinien:
Treviso, Piombino Dese, Camposampiero,
Grisignano di Zocco, Vicenza

Web

www.ciclabile-treviso-ostiglia.it, www.veneto.eu



Ufficio Informazioni
Turistiche

Camposampiero

Via Cordenons, 17
Tel. +39 049 9315608
info@valleagredo.it

Treviso

Piazza Borsa, 4
Tel. +39 0422 595780
info@turismotreviso.it

Vicenza

Piazza Matteotti, 12
Tel. +39 0444 320854
iat@comune.vicenza.it

Gemeindezusammenschluss

Camposampierese

Betreiber des Radweges, der die Instandhaltungs-
arbeiten und das touristische Marketing koordiniert.
www.ciclabile-treviso-ostiglia.it



Radrouten

- 1 Gardasee – Venedig
- 2 Veneto-Rundtrail
- 3 Meerweg
- 4 Dolomiten – Venedig
- 5 Treviso – Ostiglia

Exkursionen

- 1 Dolomitenradweg
- 2 Rundweg der Euganeischen Hügel
- 3 Rundweg Donzella
- 4 Sile-Rundweg
- 5 Radweg Venedigs Inseln
- 6 Radweg Fluss Mincio
- 7 Radweg Riviera Berica (Palladios Landschaften)

www.ciclabile-treviso-ostiglia.it

Projektkoordination: ASI Srl: Ufficio Europa e Ufficio Turistico. **Redaktionelle Koordination und Texte:** IAT Camposampierese (A. Bordignon, M. Crivellaro, D. Ruffato, S. Zampieri), Etor (D. Gallo). **Grafik und Kartografie:** Noemastudio. **Fotografien:** Archivio fotografico IAT Camposampierese, Archivio fotografico Regione Veneto e Green Tour Verde in Movimento / M. Danesin. **Übersetzung:** Studio De Novo.

Projekt zur Veröffentlichung
des Radwegs Treviso – Ostiglia:
Karten, Strecke und Podcast



Federazione dei Comuni
del Camposampierese